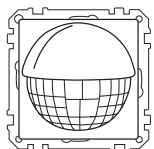


**KNX ARGUS 180/2,20 m UP****System M**

Gebrauchsanleitung



Art.-Nr. 6317..., 6327..

**Zu Ihrer Sicherheit****GEFAHR****Lebensgefahr durch elektrischen Strom.**

Alle Tätigkeiten am Gerät dürfen nur durch ausgebildete Elektrofachkräfte erfolgen. Beachten Sie die länderspezifischen Vorschriften sowie die gültigen KNX-Richtlinien.

**ARGUS kennen lernen**

ARGUS 180/2,20 m UP (im Folgenden **ARGUS** genannt) ist ein KNX-Bewegungsmelder für die Unterputzmontage im Innenbereich. Er erfasst sich bewegende Wärmequellen, z. B. Personen, in einem Umkreis von 180° und bis zu einer Entfernung von ca. 8 m nach rechts und links sowie bis ca. 12 m nach vorne. Der ARGUS ist für eine Montagehöhe von 2,2 m vorgesehen. Eine Montagehöhe von 1,1 m ist auch möglich, dabei halbiert sich aber die Reichweite. Mit dem Unterkriechschutz werden Bewegungen auch unter dem Gerät erfasst.



Die angegebenen Reichweiten beziehen sich auf durchschnittliche Verhältnisse bei der empfohlenen Einbauhöhe und sind deshalb als Richtwerte anzusehen. Reichweite und Empfindlichkeit können bei wechselnden Temperaturverhältnissen stark schwanken.

Bei Erfassen einer Bewegung wird ein durch die Programmierung definiertes Datentelegramm gesendet. Ab welcher Umgebungshelligkeit der ARGUS Bewegungen erkennt, lässt sich mit dem Drehschalter für Erkennungshelligkeit einstellen. Dazu verfügt der ARGUS über einen Lichtfühler, dessen Helligkeitsschwelle von 10 bis 1000 Lux eingestellt werden kann (in der ETS von 10 bis 2000 Lux). An zwei weiteren Drehschaltern lassen sich die Reichweite und die Nachlaufzeit einstellen.

Weiterhin verfügt der ARGUS über zwei Bewegungssensoren, die Sie in der ETS sektorbezogen in ihrer Empfindlichkeit und Reichweite einstellen können.

Der ARGUS besitzt einen integrierten Busankoppler; die Stromversorgung erfolgt über KNX.

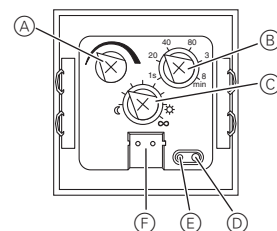
**ARGUS im Zusammenspiel mit Alarmanlagen**

Bewegungs-/Präsenzmelder sind nicht als Komponente einer Alarmanlage im Sinne des Verbandes der Sachversicherer (VdS) geeignet.



Bewegungs-/Präsenzmelder können Fehlalarme auslösen, wenn der Montageort ungünstig gewählt wurde.

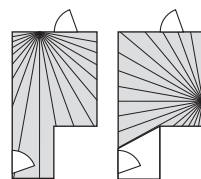
Bewegungs-/Präsenzmelder schalten, sobald sie eine sich bewegende Wärmequelle wahrnehmen. Dabei kann es sich um Menschen handeln, aber auch um Tiere, Bäume, Autos oder Temperaturdifferenzen in Fenstern. Um Fehlalarme zu vermeiden, ist der Montageort so zu wählen, dass unerwünscht auslösende Wärmequellen nicht erfasst werden können (siehe Abschnitt „Montageort auswählen“).

**Anschlüsse, Anzeigen und Bedienelemente**

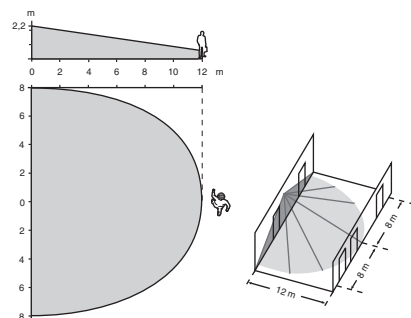
- (A) Einstellung Reichweite
- (B) Einstellung Nachlaufzeit
- (C) Einstellung Erkennungshelligkeit
- (D) Programmier Taste
- (E) Programmier-LED
- (F) Busanschluss

**Montageort auswählen**

- ARGUS an solchen Stellen montieren, die eine optimale Überwachung des gewünschten Bereichs ermöglichen.



- Beachten Sie den Erfassungsbereich: ARGUS an der Wand in einer Höhe von ca. 2,20 m über dem Fußboden montieren. Abweichende Montagehöhen verändern die Reichweite.
- Den ARGUS seitlich zur Gehrung montieren, so dass die Strahlengänge möglichst senkrecht geschnitten werden.

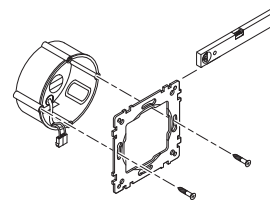


- Um eine lückenlose Überwachung, z. B. eines langen Flures, zu gewährleisten, müssen sich die Erfassungsbereiche der Bewegungsmelder überschneiden.
- Bewegungsmelder können alle Objekte erfassen, die Wärme abstrahlen. Wählen Sie den Montageort so, dass unerwünschte Wärmequellen nicht erfasst werden, wie z. B.:
  - geschaltete Lampe im Erfassungsbereich
  - offene Feuer (z. B. Kaminfeuer)
  - sich bewegende Bäume, Sträucher usw. die eine andere Temperatur haben als deren Umgebung.
  - Fenster, in denen es durch die Wechselwirkung zwischen Sonneneinstrahlung und Wolken zu einer schnellen Temperaturveränderung kommt.
  - größere Wärmequellen (z. B. Autos), die durch Fenster hindurch erfasst werden.
  - lichtdurchflutete Räume, in denen es aufgrund spiegelnder Gegenstände (z. B. Böden) zu schnellen Temperaturveränderungen kommt.
  - durch Sonneneinstrahlung aufgeheizte Fensterscheiben
  - Insekten, die über die Linse laufen.
  - Hunde, Katzen usw.
- Um Fehlschaltungen zu verhindern, sollte der ARGUS in einer winddichten Schalterdose installiert werden. Bei Schalterdosen und Rohrverkabelungssystemen kann ein Luftzug an der Rückseite des Gerätes zum Auslösen des ARGUS führen.
- Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden. Diese kann im Extremfall den Sensor zerstören.

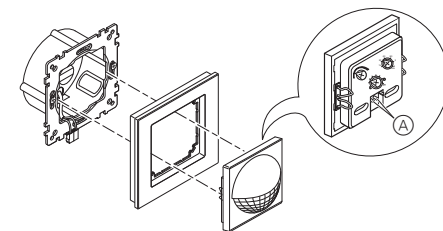
**ARGUS montieren**

Zur Montage benötigen Sie einen Rahmen.

- ① Busadern an Busanschlussklemme anschließen.
- ② Tragring auf Einbaudose montieren.



- ③ ARGUS in den Rahmen einsetzen.



- ④ Busklemme auf den Busanschluss (A) des ARGUS stecken.
- ⑤ ARGUS mit Rahmen auf den Tragring stecken und einrasten.

**ARGUS in Betrieb nehmen**

- ① Programmier Taste drücken. Die Programmier-LED leuchtet.
- ② Physikalische Adresse und Applikation aus der ETS in das Gerät laden.

Die Programmier-LED erlischt.

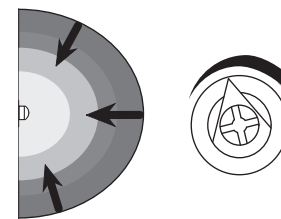
Die Applikation wurde erfolgreich geladen, das Gerät ist betriebsbereit.

**ARGUS einstellen**

Auf der Rückseite des ARGUS können Sie die Reichweite, die Erkennungshelligkeit und die Nachlaufzeit einstellen. Diese Einstellungen lassen sich auch in der ETS vornehmen.

**Reichweite einstellen**

Hierüber können Sie stufenlos einstellen, bis zu welcher Entfernung der ARGUS Bewegungen erkennen kann (bis max. 12 m).

**Erkennungshelligkeit einstellen**

Hier stellen Sie stufenlos ein, ab welcher Umgebungshelligkeit der ARGUS Bewegungen erkennen und ein Schalten auslösen soll.

- Mondsymbol (Linksanschlag): ARGUS erkennt nur bei Dunkelheit (bis ca. 10 Lux) Bewegungen.
- Sonnensymbol: ARGUS erkennt Bewegungen bis ca. 1000 Lux.
- Unendlichkeitssymbol (Rechtsanschlag): ARGUS erkennt unabhängig von der Umgebungshelligkeit Bewegungen.

**Nachlaufzeit einstellen**

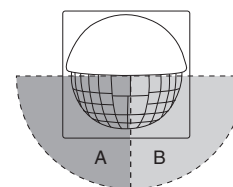
Mit der Nachlaufzeit stellen Sie ein, wie lange der angeschlossene Verbraucher nach Erfassung der letzten Bewegung eingeschaltet bleibt. Abhängig von der ETS-Applikation können Sie die Nachlaufzeit entweder in der ETS (stufenlos zwischen 1 Sekunde und 255 Stunden) oder direkt am ARGUS (sechs Stufen von ca. 1 Sekunde bis ca. 8 Minuten) einstellen.



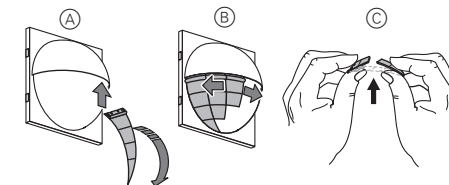
Nach dem Einschalten des Verbrauchers wird die eingestellte Helligkeitsschwelle ignoriert. Abhängig von den Einstellungen in der ETS kann jede registrierte Bewegung die Nachlaufzeit von vorne beginnen lassen. Wenn der Bewegungsmelder nicht mehr ausschaltet, ist es möglich, dass er ständig neue Bewegungen erfasst und dadurch die Nachlaufzeit immer neu verlängert.

**Bewegungssensoren einstellen**

Der ARGUS verfügt über zwei Bewegungssensoren „A“ und „B“, die Sie in der ETS sektorbezogen in ihrer Empfindlichkeit und Reichweite einstellen können.

**Bereiche ausblenden**

Wenn Störquellen (z. B. Lichtquellen) die angeschlossene Leuchte ungewollt schalten, dann können Sie diese Bereiche ausblenden. Passen Sie den Erfassungsbereich des ARGUS durch Aufsetzen, Verschieben und Kürzen der mitgelieferten Abdecksegmente an:



- ① Abdecksegmente mittig auf die Linse setzen und oben zwischen Haube und Linse einrasten (A).
- ② Abdecksegmente genau auf den Bereich verschieben, der aus der Erfassung ausgeblendet werden soll (B).
- ③ Bei Bedarf: Abdecksegmente an den markierten Stellen kürzen, um nur den Nahbereich der Linse zu nutzen (C).



Bei Nutzung der Abdecksegmente wird die Erkennungshelligkeit des ARGUS beeinflusst. Passen Sie die Erkennungshelligkeit erneut an.

**Technische Daten**

|                           |  |
|---------------------------|--|
| Nennspannung:             | DC 24 V (+6 V / -4 V)  |
| Anschluss KNX:            | Busanschlussklemme   |
| Erfassungswinkel:         | 180°   |
| Anzahl der Ebenen:        | 6  |
| Anzahl der Zonen:         | 46   |
| Anzahl Bewegungssensoren: | 2, sektorbezogen einstellbar (ETS)   |
| Empfohlene Einbauhöhe:    | 2,20 m   |
| Reichweite:               | ca. 8 m nach rechts/links, ca. 12 m nach vorne; stufenlos einstellbar (Drehschalter oder ETS)                  |
| Erkennungshelligkeit:     | stufenlos einstellbar von ca. 10 Lux bis ca. 1000 Lux (Drehschalter oder von 10 Lux bis 2000 Lux (ETS))        |
| Nachlaufzeit:             | in 6 Stufen einstellbar von ca. 1 s bis ca. 8 min. (Drehschalter) oder von 1 s bis 255 Stunden (ETS)           |
| Anzeigeelemente:          | 1 rote Programmier-LED   |
| Bedienelemente:           | 1 Programmier Taste, Drehschalter für Erkennungshelligkeit, Reichweite und Nachlaufzeit                        |
| Umgebungstemperatur       |  |
| Betrieb:                  | -5 °C bis +45 °C   |
| Lagerung:                 | -25 °C bis +55 °C  |
| Transport:                | -25 °C bis +70 °C  |
| EG-Richtlinien:           | Niederspannungs-Richtlinie 73/23/EWG, EMV-Richtlinie 89/336/EWG  |
| Initialisierung:          | Wegen der Telegrammratenbegrenzung kann frühestens 20 s nach der Initialisierung ein Telegramm erzeugt werden. |
| Schutzart:                | IP 20  |

**Merten GmbH & Co. KG**

**Bei Warenrücksendungen auf Grund von Beanstandungen wenden Sie sich bitte an unser Service Center:**

Merten GmbH & Co. KG, Lösungen für intelligente Gebäude, Service Center, Fritz-Kotz-Str. 8, Industriegebiet Bomig-West, D-51674 Wiehl

Telefon: +49 2261 702-204

Telefax: +49 2261 702-136

E-Mail: servicecenter@merten.de

Internet: www.merten.de

**Bei technischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere InfoLine:**

Telefon: +49 1805 212581\* oder +49 800 63783640

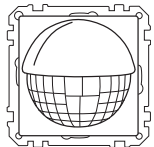
Telefax: +49 1805 212582\* oder +49 800 63783630

E-Mail: infoline@merten.de

\*kostenpflichtig/fee required

## KNX ARGUS 180/2.20 m flush-mounted System M

Operating instructions



Art. no. 6317..., 6327..

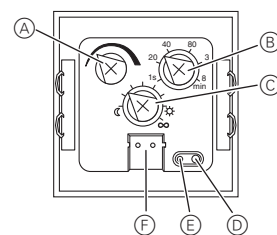
### Using ARGUS with alarm systems

**i** Movement/presence detectors are not suitable for use as components of an alarm system.

**i** Movement/presence detectors can trigger false alarms if the installation site has been chosen unfavourably.

Movement/presence detectors switch on as soon as they detect a moving heat source. This can be a person, but also animals, trees, cars or differences in temperature in windows. In order to avoid false alarms, the chosen installation site should be such that undesired heat sources cannot be detected (see section „Selecting the installation site“).

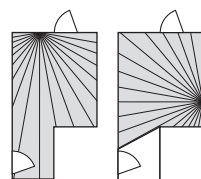
### Connections, displays and operating elements



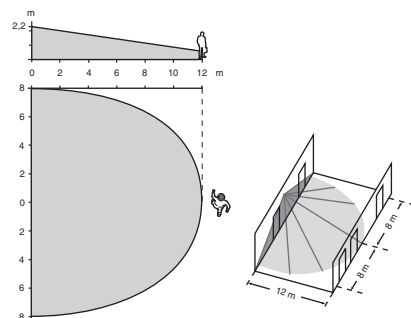
- (A) Setting the range
- (B) Setting the overshoot time
- (C) Setting detection brightness
- (D) Programming button
- (E) Programming LED
- (F) Bus connection

### Selecting the installation site

- Only mount the ARGUS in positions which allow the required area to be monitored optimally.



- Observe the area of detection: Install the ARGUS on the wall at a height of approx. 2.20 m above the floor. Any mounting height which deviates from this will affect the range.
- Install the ARGUS laterally with respect to the direction of movement so that the beam paths are intersected as vertically as possible.



- In order to ensure continuous monitoring, e.g. of a long hall, the areas of detection of the individual movement detectors have to intersect.

- Movement detectors can detect all objects that radiate heat. You should select an installation site that will not result in undesired heat sources being detected, such as:

- switched-on lights in the area of detection
- open fires (such as in fireplaces)
- moving trees, shrubbery, etc. whose temperature differs from that of their surroundings.
- windows where the influence of alternating sunlight and clouds could cause rapid changes in temperature.
- larger heat sources (e.g. cars), that are detected through windows.
- sunlit rooms with reflecting objects (e.g. the floor), which can be the cause of rapid changes in temperature.
- windowpanes heated up by sunlight
- insects moving across the lens.
- dogs, cats, etc.

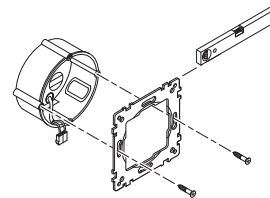
- To prevent faulty operation, the ARGUS should be installed in a wind-resistant switch box. With switch boxes and pipe cabling systems, a draught of air at the back of the equipment can trigger the ARGUS.

- Avoid direct sunlight. This can destroy the sensor in extreme cases.

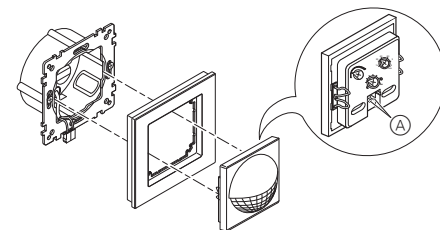
### ARGUS installation

A frame is required for installation.

- 1 Connect the bus wires to the bus connecting terminal.
- 2 Fit the retaining ring onto the installation box.



- 3 Insert the ARGUS in the frame.



- 4 Plug the bus terminal onto bus connection (A) of the ARGUS.
- 5 Insert the ARGUS with the frame into the retaining ring and click into place.

### Putting ARGUS into operation

- 1 Press the programming button.

The programming LED lights up.

- 2 Load the physical address and application into the device from the ETS.

The programming LED goes out.

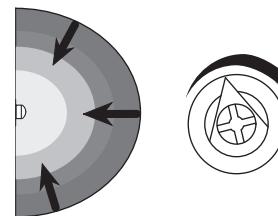
The application has been loaded successfully, the device is ready for operation.

### Setting ARGUS

You can set the range, detection brightness and overshoot time on the rear of the ARGUS. These settings can also be made in the ETS.

#### Setting the range

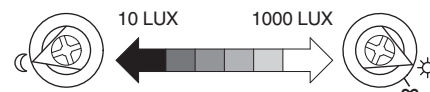
Here you can infinitely set the distance up to which ARGUS detects movements (up to max. 12 m).



#### Setting the detection brightness

Here you can infinitely set the ambient brightness level at which the ARGUS detects movements and triggers a switching procedure.

- Moon symbol (left stop) The ARGUS will only detect movements during the hours of darkness (approx. 10 lux).
- Sun symbol: The ARGUS detects movements up to approx. 1000 lux.
- Infinity symbol (right-hand stop): The ARGUS detects movements regardless of the ambient brightness.



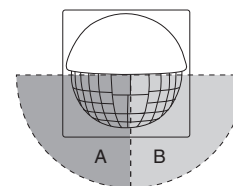
#### Setting the overshoot time

With the overshoot time you specify how long the connected load will remain switched on after the last movement has been detected. Depending on the ETS application, the overshoot time is either set in the ETS program (any time between 1 second and 255 seconds) or directly on the ARGUS (six steps from approx. 1 second to approx. 8 minutes).

- i** Once the load has been switched on, the set brightness threshold is ignored. Depending on the settings in ETS, each registered movement can reset the overshoot time from the beginning. If the movement detector no longer switches off, it may be because it is continually detecting new movement and thus extending the overshoot time.

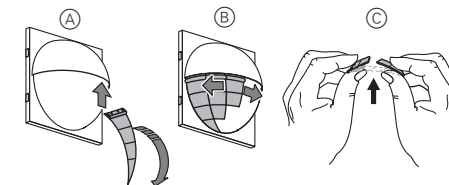
#### Setting the movement sensors

The ARGUS has two movement sensors "A" and "B". You can set their sensitivity and range sector-specifically in the ETS.



### Blocking out areas

If sources of interference (such as light sources) inadvertently switch on the connected luminaires, you can block these areas out. Adjust the area of detection of the ARGUS by applying, moving or shortening the covering segments supplied.



- 1 Place the covering segment on the centre of the lens and click it into place at the top between the hood and the lens (A).
- 2 Move the covering segments precisely onto the area which you wish to block from detection (B).
- 3 If necessary: Shorten the covering segments at the positions marked so only the close range of the lens is used (C).

- i** Using covering segments affects the detection brightness of the ARGUS. Re-adjust the detection brightness.

### Technical data

|                              |   |
|------------------------------|---|
| Nominal voltage:             | DC 24 V (+6 V / -4 V)   |
| KNX connection:              | Bus connecting terminal   |
| Angle of detection:          | 180°  |
| Number of levels:            | 6   |
| Number of zones:             | 46  |
| Number of movement sensors:  | 2, sector-orientated, adjustable (ETS)  |
| Recommended mounting height: | 2.20 m  |
| Range:                       | approx. 8 m right/left, approx. 12 m to the front; infinite setting (rotary switch or ETS)  |
| Detection brightness:        | Infinite setting from approx. 10 lux to approx. 1000 lux (rotary switch) or from 10 lux to 2000 lux (ETS)                         |
| Overshoot time:              | Adjustable in 6 steps from approx. 1 s to approx. 8 min (rotary switch) or adjustable from 1 s to 255 hours (ETS)                 |
| Display elements:            | 1 red programming LED   |
| Operating elements:          | 1 programming button, rotary switch for detection brightness, range, and overshoot time   |
| Ambient temperature          |   |
| Operation:                   | -5 °C to +45 °C   |
| Storage:                     | -25 °C to +55 °C  |
| Transport:                   | -25 °C to +70 °C  |
| EC guidelines:               | Low-Voltage guideline 73/23/EEC, EMC guideline 89/336/EEC   |
| Initialisation:              | Due to the limitation of the telegram rate, a telegram cannot be generated until 20 seconds after initialisation at the earliest. |
| Type of protection:          | IP 20   |

### Merten GmbH & Co. KG

Merten GmbH & Co. KG, Solutions for intelligent buildings, Service Center, Fritz-Kotz-Str. 8, Industriegebiet Bomig-West, D-51674 Wiehl

Phone: +49 2261 702-204

Fax: +49 2261 702-136

E-Mail: [servicecenter@merten.de](mailto:servicecenter@merten.de)

Internet: [www.merten.com](http://www.merten.com)

**If you have technical questions, please contact our InfoLine:**

Phone: +49 1805 212581\* or +49 800 63783640

Telefax: +49 1805 212582\* or +49 800 63783630

E-Mail: [infoline@merten.de](mailto:infoline@merten.de)

\*fee required